

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Herr Matzken (Bildungsgangleiter Sport)
0211 291993-120
ulrich.matzken@lvr.de

So erreichen Sie uns:

Anreise mit Bus und Bahn:

Von Düsseldorf/Hbf mit der Buslinie 738 (Bussteig 11) in 30 Minuten bis Gerresheim, Haltestelle „Schwarzbachstraße“ oder mit der Straßenbahn 709 in 21 Minuten bis zur Haltestelle „Gerresheim, Krankenhaus“. Von dort aus in wenigen Minuten zu Fuß zum LVR-Berufskolleg.

Anreise mit dem Auto:

Rechtsrheinisch: Auf der A3 bis zur Ausfahrt „Mettmann“, weiter auf der Bergischen Landstraße (B7) bis zum Gerresheimer Krankenhaus (Sana-Klinik). Dort links in die Gräulinger Straße einbiegen.

Linksrheinisch: Ab dem Autobahnkreuz „Kaarst“ auf der A52 in Richtung Düsseldorf. Dort der B7 folgend in Richtung Wuppertal bis zum Gerresheimer Krankenhaus (Sana-Klinik) fahren. Dort rechts in die Gräulinger Straße einbiegen, 4. Querstraße links (Dernbuschweg), nach ca. 200 m links „Am Großen Dern“. Dem Straßenverlauf folgen, Hausnummer 10, erste Toreinfahrt rechts.

LVR-Berufskolleg

Fachschulen des Sozialwesens

Am Großen Dern 10
40625 Düsseldorf

Tel.: 0211 291993-0
Fax: 0211 291993-123
www.berufskolleg.lvr.de

Fachrichtungen/Bildungsgänge des LVR-Berufskollegs:

Fachrichtung Sozialpädagogik

- Vollzeitform
- praxisintegrierte Form

Fachrichtung Heilerziehungspflege

- Vollzeitform
- praxisintegrierte Form

Fachrichtung Heilpädagogik

Aufbaubildungsgang Offene Ganztagschule

Aufbaubildungsgang Bewegung und Gesundheit

Aufbaubildungsgang Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung



Fotos: © LSB NRW – Andrea Bowinkelmann

**Ausbildungsmöglichkeiten
für Leistungssportler/-innen
mit und ohne Handicap
beim LVR-Berufskolleg
in Düsseldorf**

Das LVR-Berufskolleg Düsseldorf möchte Leistungssportlerinnen und Leistungssportler mit und ohne Handicap auf ihrem beruflichen Weg unterstützen.



Wir bieten in den Bildungsgängen für Erzieherinnen/Erzieher und für Heilerziehungspflegerinnen/ Heilerziehungspfleger folgende Unterstützung an:

- Förderunterricht
- Nachschreibe-, Nacharbeitungsmöglichkeiten bei Klausuren und Projekten
- Hohe Flexibilität bei der Praxisbetreuung/ Abstimmung mit den Wettkampfphasen
- Einrichtung von Sportklassen bei Bedarf

Eingangsvoraussetzungen:

berufliche/praktische

- abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung oder eine andere Berufsausbildung in Verbindung mit Erfahrungen im sozialen Arbeitsfeld
- der Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsganges (Fachoberschule oder Berufsfachschule im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen)
- Praxiserfahrungen im sozialen Feld in Verbindung mit einer Hochschulzugangsberechtigung (Einzelfallentscheidung)

schulische

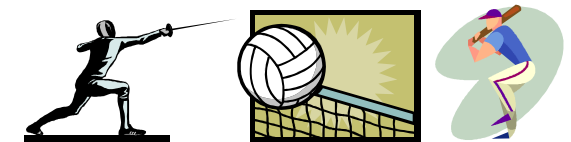
- Fachoberschulreife

Spätere Arbeitsfelder als Erzieherin/ Erzieher:

- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Heimerziehung
- Offene Ganztagschulen
- Kindertagesstätten
- Sportinternate

Spätere Arbeitsfelder als Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger sind

- stationäre oder ambulante Wohngruppen für Menschen mit Behinderung
- Betreutes Wohnen
- Werkstätten und Tagesstätten für Menschen mit Behinderungen
- Sozialstationen, mobile Hilfsdienste
- psychiatrische Einrichtungen
- Integrative Kindergärten, Frühförderung
- Förderschulen



Das Angebot richtet sich auch an Athletinnen und Athleten, die aus verschiedensten Gründen (bspw. Verletzungen) aus dem Leistungssport aussteigen möchten oder ausgestiegen sind.